

Pegasus®

Insektizid gegen Weisse Fliegen, Spinnmilben, Blattläuse und andere Schädlinge in Zierpflanzen, Gemüsekulturen und Hopfen

› **Nachhaltige Wirkung**

› **Flüssig, farblos**

› **Schont Nützlinge**

Wirkstoff

Diafenthiuron (250 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Pegasus ist ein Insektizid/Akarizid mit neuartiger Wirkungsweise, das eine Tiefenwirkung im Blatt aufweist. Es besteht aus dem Wirkstoff Diafenthiuron, welcher sich erst unter der Einwirkung von UV-Licht in den eigentlichen Aktivstoff umwandelt. Dieser wirkt hauptsächlich über Gasphase und Kontaktwirkung, als auch via orale Aufnahme, wenn die Schädlinge an den behandelten Pflanzen fressen oder saugen.

Bedingt durch diese Wirkungsweise zeigt Pegasus erst nach 2–3 Tagen seine volle Aktivität auf.

Das Produkt erfasst die beweglichen Entwicklungsstadien der Schädlinge (Larven, Nymphen und Adulten) und weist dadurch eine nachhaltige Wirkung auf. Die beste Wirksamkeit und Kulturverträglichkeit wird bei Temperaturen unter 23°C erreicht. Pegasus stört die Energieumsätze in den Schädlingszellen durch Hemmung mitochondrialer Atmung. Es wirkt demzufolge anders als gewöhnliche Insektizide wie Phos-

phorsäureester, Carbamate oder Pyrethroide, welche auf das Nervensystem der Insekten einwirken. Daher können auch resistente Insekten- und Spinnmilbenstämme mit Pegasus wirksam bekämpft werden.

Pegasus wirkt gegen verschiedene Milben-Arten, Weisse Fliegen (*Bemisia tabaci*, *Trialeurodes vaporariorum*), Blattläuse und verschiedene Lepidopteren-Larven.

Nützlinge wie Schlupfwespen (z.B. *Encarsia formosa*), Raubmilben, Marienkäfer, Laufkäfer, Schwebfliegen, Florfliegen und Raubwanzen (z.B. *Orius majusculus*) werden von Pegasus geschont. Somit kann Pegasus auch dort eingesetzt werden, wo herkömmliche Produkte wegen eingesetzter Nützlinge nicht verwendet werden können.

Pegasus ist eine lösungsmittelfreie Formulierung, die sich durch eine gute Benetzbarkeit sowie einen fleckenfreien Spritzbelag auszeichnet.

Das Produkt weist im Allgemeinen eine gute Pflanzenverträglichkeit auf. Bei gewissen Pflanzen wie z.B. Poinsettien können Anwendungen von Pegasus bei heißen Bedingungen (Juli–September) Vergilbungen auf Blättern verursachen.

Anwendung

- Spritzen 0,15% (150 ml/100 l Wasser). Pflanzenteile, besonders Blattunterseiten, gründlich benetzen.
- Mit Nebelgerät (bei Gewächshauskulturen). Je 100 m² Brutto-Kulturfläche: 18–60 ml Pegasus.

Die Aufwandmenge richtet sich nach der Pflanzhöhe:

bis 30 cm: 18 ml,
50 cm: 30 ml, 100 cm: 45 ml,
über 100 cm: 60 ml.

Bei beginnendem Befall behandeln.

Bei Bedarf die Behandlung nach 7–14 Tagen wiederholen.

Abgetrocknete Pflanzen und, bei heisser Witterung, gegen Abend spritzen. Im Gewächshaus wird die beste Wirkung erreicht, wenn Pegasus am Abend gespritzt wird und das Gewächshaus über die Nacht geschlossen gehalten wird.

Gegen Weisse Fliegen wirkt die Mischung von Pegasus mit Karate Zeon gleichzeitig gegen Larven (Pegasus) und Adulte (Karate Zeon) und ist bei grossem Befall besonders angezeigt. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr anwenden.

Zierpflanzen

Topf- und Containerpflanzen, Schnittblumen, Ziergehölze, Stauden und Sommerflor:

gegen Weisse Fliegen, Spinnmilben, Cyclamenmilben und Blattläuse.

Gemüsebau

• **Auberginen, Gurken, Peperoni, Tomaten** im Gewächshaus: gegen Weisse Fliegen, Spinnmilben und Blattläuse; bei Auberginen und Tomaten auch gegen Tomatengallmilben und bei Kürbisgewächsen gegen Milben.

Wartefrist 3 Tage.

• **Kohlarten** im Freiland gegen Weisse Fliegen (Kohlmottenschildlaus) mit gleichzeitiger Wirkung gegen Kohlschabe, Kohlweisslingw und Kohleule. Wartefrist 2 Wochen.

Hopfen

gegen Blattläuse und Spinnmilben.

Brühezubereitung

Pegasus vor dem Öffnen gut schütteln und unter Rühren direkt in die volle Wassermenge geben.

Beachten

- Gefährlich für Bienen: Darf im Freiland nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Darf nur im geschlossenen Gewächshaus auf blühenden Pflanzen eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.
- Hummelkästen sind während und bis 24 Stunden nach einer Behandlung geschlossen zu halten.
- Das Produkt darf nicht näher als 10 m von offenen Gewässern angewendet werden.
- Frostfrei lagern.

Mischbarkeit

Pegasus ist mischbar mit den gleichzeitig empfohlenen Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern.

Packungsgrössen

1 l (12 x 1 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

Version

03/2009